

22. – 28. September

Der Anus öffnet sich wie der Klatschmohn im
Sonnenschein
Das ist famos und fein
Hast in der Hand noch Dein Heft
Vom Arsch geht eini in die Muschel Dein Geschäft
Zieh den Riemen durch die Lasche
Sei ein Hengst und keine Flasche

*

Die Pferde Kacke plumpst aufs Pflaster
I sammels ein, das is mei Laster
I bin a wahre Pummerltonne
meine Würsteln im Darm stehen fürwahr Kolonne

FutGeschäft

Mei fleißige Börsen hat heut Ruh
Sie hat von Montag bis Freitag gemacht
auf und zua

29. September – 5. Oktober

Weil Arsch Gebet verdient

Oben eini in Schober und dann entleer i meine
Gatschlade
Ja, i hab ihn gesehen den Muskel
mei Butterfly juckt
Siemandl, i bin nix neugierig aufs Streßtröpferl von
Dein Pfifferling!
laß mi die SpaltenHaar raufen und dann den
Schleim saufen
Strichbub wasch Da Deine Börsen Arsch Hintern

*

I bin skizophren, a Turnado
einmal das Pimperl einmal der Popo
Mei Finger is feucht, sie macht sich parat
da is ka Beitel desparat
wieviel Blatteln braucht mei Orsch
wieviel Würschtln wollns heut wissen
pardon, jetzt muß i pischen

6. – 12. Oktober

Der rote Vogel is mei MünzenstanzVater
Am KleiderGalgen hängt das Häutel ja!
Er war da der Beutel!
Da steht a da mei Schweif

13. – 19. Oktober

Steck Dein Pimperl in mein Fritschitär
Mei Eiskasten gibt eh nix mehr her

*

Der Arsch trennt vom Ar das sch
I seh Dein Ar vom sch is fesch

*

Gemma Tauben vergiften im Park
Früher wars Judenvergiften ganz arg

*

TripperSief und Gleschengrind
Beim GeschlechterArzt zu Hause sind

17. – 23. November

Hello, Popo

Mein Anustürl soll offen stehen für die ganze
Männerwelt
Weil der Herrgott mich als Mäderl hat bestellt

Ich will leben ich will mich geben wie ich bin
Ich bin andersrum ich hab halt die Schwänze im
Hintern drin

Goodbye, Popo

Steck mir Deinen Pinsel in mein Töpfchen
Bist ja ein Buckgeilchen in Deinem Köpfchen
Quetsch mir einen bunten Fleck ins Fleisch hinein
Der wird blau gelb und grün sein
I wisch ma mein Goodbye aus, Popo
I zeig Da mein Goodbye, Popo

24. – 30. November

Meditation

Ich bin der Wassertropfen auf heißem Blech
Und die Sonne leckt mich weg

1. – 7. Dezember

Ans Christkind

I will ein andren Kleschen Gack
Du, vom Tannenflitter hab i nix
Der Lametta juckt mein Mäuseloch
mein Spatzen
Was fehlt, ist ein tüchtiger Zapfen

*

Was braucht ein Mann
Ein Glaserl Spiritus
Und ein Futteral für'n dritten Fuß
Doch so mancher Weiber Schlampen
Hat vor der Pussi einen Schranken

8. – 14. Dezember

Eine Frau wollte für ihre Pussy
Einen Schwanz mit Hand und Fussi
Da fragte sie den Esel IA
Der sagte: Nee, und nicht ja
Was sollte sie machen
Mi'm Ochs im Stall konnte sie nicht lachen
Ein Siemandl mit einem Amputierten
ihr nur den 10. Finger einführte
Da sie ihre eigene Hand kürte
sich zum Orgasmus führte

Bananen Sherry

2 Löffel von dem Darm Gel in den Mund
Und in 8 Stunden bist gesund

Die weiße Speibe ist am Bett
Magen Christkind, wie nett!
Hab den Alk Kater ausgekotzt
Mein Bauch Sackel hat gemotzt

Jetzt kommts religiös:
Schreiner Josef
Klopf Deinen Krippenhobel aus
Das Jesukindl liegt bopschhart auf

*

Der Bischof hebt die Sutane
Der Ministrantenbub wird mir der Schwanzkumpane
Hose runter rein in den Bopsch
Muß mein geiler hungriger Mops
Halt Dein Trichter gegen die Luft
Daß net stinkt aus deiner Gruft

*

Präsens Carlo von den Engeln
Rügte die Vorsatzfehltrittbengeln

*

Ja die abgerichteten Hundewürmerzungen
Schleckten am Kitzler der Alten

Weihnacht

Wenn die Kloake stinkt zum Firmament
Wenn das WCBlattl aus is Sakrament
Dann wisch i ma den Dreck mit beide Händ

*

Stinki is das Kind vom Stunk
Stinkat is dann der Grund

*

Die Kommunion klebt ma noch auf der Zungen
Da hat mei Oarsch den Hallelujafurz schon gesungen

*

Der Christuskadaver hängt am Kreuz
Maria ich Dich bitte nach dem Weinen schneuz

*

Dem Engel is der Flügel brochen
In der Kirchenbank hats nach Speibe gerochen

Jesulein Du kackst in die Windeln rein
Macht das ein Gott – Du bist ein Schwein
Jesu Du hängst am Balken schwer
Das ist kein Malör

Wirst ned ewig hängen dort

Wirst ned rostig wie die Hand und Fußnägel

Wirst schon fort sein Du Passionsflegel

Magdalenen weint bittere Tränen

Ihre Fut kennt nur ein Sehnen

Den Mann den will ich stark

Sonst wird im Bauch der Stuhl mir hart

Maria, Du sakralische Monstranz

In Deine Fotze kommt kein Schwanz

Schon dem David Josef kams im Schlaf

Sein Beitel schlaff

Und nur die Heilige Geist Taube war ka taube Nuß

Sie zerkratzt Dir Dein Heitl mit ihrem Fuß

So hast den Jesus Balg außigschissen

Und wir jetzt leiden müssen

Der Weihnachtstripper

Es brennt ein Licht
Es brennt in mei Kerzen
I hab ihn dawischt
I hab Schmerzen

*

Fotzenrosl Dein Stoßkrampn kommt auf die Nacht
zu Dir ins Bettenheu
War was, was soll schon sein
Das Fotzentürl is offen, aber es will keiner rein

*

Himmel Herrgott Jesus Du hast auch ein Kinkerl
Das darf nicht ins Stinkerl
Von einem Menschen rein
Du bist zwar a Jud aber kein Schwein

Jesus Scheißvater kackts Euch den Hl. Schein auß

Dial a Poem / Ruf mich an !
für die Stimme des Autors wähle:
+43 (1) 943 479 1